

# Fragen und Antworten zu den Übergangsregelungen

Am Dienstag, den 04.10.2016, traf sich der FSR Medien mit der Departmentsleitung Prof. Dr. Andreas Plaß, dem stellvertretenden Departmentsleiter Prof. Dr. Edmund Weitz und dem Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. Torsten Edeler, um offene Fragen bezüglich der Änderung der Prüfungsordnung und den damit einhergehenden Übergangsregelungen zu klären. Dies sind die wichtigsten Fragen und Antworten aus dem Gespräch.

## **Kann man von der alten Prüfungsordnung (PO-08) in die neue Prüfungsordnung (PO-16) wechseln?**

Es ist kein vorzeitiger Wechsel der Prüfungsordnungen möglich. Ein Wechsel kann erst stattfinden, wenn die PO-08 ausläuft. Dies ist im Wintersemester 2021/2022 der Fall. Es gibt einen Weg zum Wechseln, der jedoch ausdrücklich nicht zu empfehlen ist! Wenn man sich exmatrikuliert, für mindestens 1 Semester nicht eingeschrieben ist und sich dann wieder einschreibt, kann man in die PO-16 wechseln. Jedoch hat man keine Garantie wieder angenommen zu werden und verliert ebenfalls mindestens 1 Semester.

## **Kann man äquivalente Fächer aus der neuen Prüfungsordnung belegen?**

Studierende aus der PO-08 können äquivalente Fächer aus der PO-16 belegen, sobald die Fächer aus der alten Prüfungsordnung nicht mehr angeboten werden. Das Fach nach der PO-16 ist dann eine Art Ersatzprüfung für das Fach nach der PO-08. Man bekommt für eine bestandene Prüfungsleistung die Anzahl der Credit Points, die nach der PO-08 vorgesehen ist.

Eine Liste der äquivalenten Fächer findet man für Media Systems hier: [https://www.haw-hamburg.de/fileadmin/user\\_upload/DMI-Mt/Studium/Media\\_Systems/UEbergangsregelung\\_Media\\_Systems\\_2016.pdf](https://www.haw-hamburg.de/fileadmin/user_upload/DMI-Mt/Studium/Media_Systems/UEbergangsregelung_Media_Systems_2016.pdf)

Konkret bedeutet das für das aktuelle Semester (WS 16/17) für Media Systems, dass man die Fächer Gestaltung, Künstlerische Gestaltung 1 und Programmierung 1 nach der PO-16 belegen kann. Die Fächer Mathematik 1, Informatik 1, Management, Einführung Programmierung und Projekt 1 werden jedoch dieses Semester noch nach der PO-08 angeboten (Mathematik 1 nicht als Vorlesung, sondern in Form eines Blockseminars) und können dieses Semester nicht durch äquivalente Veranstaltungen belegt werden. Für Management und Einführung Programmierung sowie Projekt 1 gibt es dazu auch Vorlesungen.

## **Welches sind die „Problemfächer“, also Fächer, die z.B. keine Äquivalenz haben oder weiter angeboten werden?**

Allgemein: Das Department ist dazu verpflichtet Prüfungen nach der PO-08 anzubieten bis diese ausläuft. Also bis Wintersemester 2021/2022. Jedoch ist es nicht dazu verpflichtet diese Prüfungen jedes Semester anzubieten. Werden Prüfungen aus dem ersten Semester nicht dieses Semester nachholt, kann sich das Studium unvorhersehbar lang verzögern.

**Mathematik 1:** Wer nach der PO-08 studiert und sich dieses Semester in Mathematik 1 prüfen lassen will, der wird von Prof. Weitz eine Klausur nach der alten Prüfungsordnung gestellt bekommen. Um sich auf diese Klausur vorzubereiten, sollte man sich die Videos zu den Vorlesungen in der Mediathek anschauen. Außerdem bietet Prof. Weitz ein einmaliges Blockseminar im Dezember und Januar an. Dieses Blockseminar ist im nächsten Semester (SoSe17) nicht geplant. Eine Ankündigung dazu ist am

04.10. per Mail von Prof. Weitz erfolgt. Um weitere Informationen zum Blockseminar zu erhalten, sollte man sich umgehend in den vorgesehenen EMIL-Raum einschreiben.

Ab nächstem Semester soll es möglich sein Mathematik 1 nach der neuen Prüfungsordnung (PO-16) belegen zu können. Zu bedenken ist jedoch, dass nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für Studierende aus höheren Semestern für die Übungen vorgesehen ist. Außerdem muss man nach PO-16 eine Prüfungsvorleistung erbringen, um überhaupt an der Klausur teilnehmen zu können. Jede Übung besteht aus einem Testat und einer Programmierübung.

**Mathematik 2:** In diesem Semester wird das letzte Mal die Vorlesung zu Mathematik 2 nach der PO-08 angeboten. Im nächsten Semester ist dann eine Prüfung nach der PO-08 vorgesehen. Man sollte also die letzte Chance nutzen und sich die Vorlesung anhören.

**Informatik 1 + 2:** In diesem Semester können sich Studierende, die das Studium vor dem WiSe16/17 begonnen haben, nur nach der PO-08 prüfen lassen. Dazu bietet Prof. Edeler in Kooperation mit Herrn Alpers eine Prüfung in der Prüfungsphase an. Eine Vorlesung gibt es jedoch nur in Informatik 2 bei Herrn Alpers. Da Fragen bezüglich des Inhalts der Vorlesung aufkamen: Der Wechsel der Inhalte in Informatik 2 von letztem Semester zu diesem Semester ist völlig legitim und mit der Departmentsleitung abgesprochen.

Wer noch die Laborübung aus Informatik 2 absolvieren muss, kann dies dieses Semester zum letzten Mal bei Herrn Alpers tun. Zur Laborübung aus Informatik: Man kann sich, jedoch mit anderen Inhalten, bei Prof. Wolf in Informatik 1 in den Laboren prüfen lassen. Weitere Möglichkeiten sind aktuell nicht vorgesehen. Wen dies betrifft, sollte diesbezüglich Prof. Edeler kontaktieren.

Ab nächstem Semester kann man sich dann auch bei Prof. Wolf in Informatik 1, äquivalent zu Informatik1 und Informatik2 nach PO-08, nach der PO-16 prüfen lassen. Jedoch kann man sich auch weiterhin nach der alten Prüfungsordnung prüfen lassen. Dazu sollte man sich zur Absprache bei Prof. Edeler melden.

**Modul Projekt A:** Die Fächer Management, Einführung Programmierung und Projekt 1 werden in diesem Semester das letzte Mal nach der PO-08 angeboten. Danach kann man, wie in der Äquivalenzliste zu sehen, die Fächer Projektmanagement, Angewandte Programmierung und Projekt 1 belegen.

**Medien + Wirtschaft:** Die Vorlesung im Fach Medien und Wirtschaft wird in diesem Semester und im kommenden Semester zum letzten Mal angeboten. Man sollte sich also jetzt darin prüfen lassen. Anschließend ist zwar das Fach BWL äquivalent dazu, wird jedoch erst im fünften Semester angeboten. Also das erste Mal im WS 2018/2019.

### **Wie sollten die Studierenden mit dem Wechsel der Prüfungsordnung umgehen?**

Der Wechsel der Prüfungsordnung konnte leider nicht weit im Voraus angekündigt werden. Jedoch hat jeder Studierende die Möglichkeit alle Prüfungsleistungen zu erfüllen. Man sollte den durch die Prüfungsordnungswechsel entstandenen Druck nutzen, um alle fehlende Prüfungen dieses Semester nachzuholen. So garantiert man, dass das Studium sich nicht weiter verzögert. Der Wechsel der Prüfungsordnung bedeutet absolut nicht, dass man das Studium nun nicht mehr schaffen kann. Fast alle Fächer haben in der neuen Prüfungsordnung ein äquivalentes Fach, das man belegen kann, sollte man die Prüfung in diesem oder kommendem Semester nicht bestehen. Sollten dazu weitere Fragen bestehen, kann sich jeder Studierende entweder direkt an die Professoren oder an den FSR wenden. Jeder soll sein Studium erfolgreich absolvieren können und dafür wird sich das Department und der FSR einsetzen.